

Mainz, 23.01.2014

Anfrage 1087/2011 zur Sitzung Stadtrat am 15.06.2011

Gutachten für das neue Einkaufszentrum in der Ludwigsstraße (ödp/Freie Wähler)

Das geplante neue Einkaufszentrum in der Ludwigsstraße ist ein Projekt mit wichtigen Impulsen für die Mainzer Innenstadt, aber auch mit Konsequenzen für den bestehenden Mainzer Einzelhandel.

Wir fragen daher an:

1. Wie viele qualifizierte Einzelhandelsgutachten zu welchen Untersuchungskomplexen werden insgesamt durch die Verwaltung beauftragt? Bei welchen sachkundigen Experten werden diese eingeholt?
2. Werden damit insbesondere die bestehende und zukünftige Kaufkraft sowie Potenziale in der Stadt und zum Umland erhoben? Werden dabei bereits unumkehrbare Abflüsse bei der Kaufkraft berücksichtigt?
3. Werden darüber hinaus Nachfrage und Bedarf an angeblich vermissten Angeboten im Einzelhandel, Ketten und Filialen sowie Kauf- und Warenhäusern erhoben?
4. Wird bei den Untersuchungen die mittel- und langfristige demographische Entwicklung bei den Bewohnern der Stadt und im Umland berücksichtigt und die damit verbundenen Veränderungen im Kaufkraftverhalten, bei Nachfrage und beim Bedarf?
5. In welcher Höhe werden Steigerungen in der Nachfrage aus dem Angebotszuwachs durch das geplante Einkaufszentrum sowie im Einzelhandel erwartet?
6. Werden Benchmarks hinsichtlich Wirtschaftlichkeit und Architektur ermittelt?
7. Mit welchen Mitteln und Untersuchungsmethoden sollen sachverständig und belastbar konkrete Daten, Zahlen, Fakten in Bezug auf die Entwicklung im Bestand des Einzelhandels in Mainz und Umgebung ermittelt werden? Insbesondere gegliedert in einzelne Branchen, Sortimente, Angebote; darunter Anzahl, Größen, Standorte, dabei differenziert nach inhabergeführten (Fach-) Einzelhandel, Ketten und Filialen sowie Kauf- und Warenhäusern? Werden weiter im Bestand die Leerstände im Untersuchungsgebiet ermittelt?

Dr. Claudius Moseler
Fraktionsvorsitzender